



GEMEINDE. UMWELT. BERICHT.

Marktgemeinde

Dunkelsteinerwald

Umweltgemeinderat GfGR Franz Hahn

12. Dezember 2019



Inhalt

1	Vorwort.....	3
2	IST-Analyse.....	4
3	Zukünftige Maßnahmenempfehlungen.....	8
4	Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ.....	9



1 Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den Verpflichtungen des NÖ Umweltschutzgesetz nach, wonach dem Gemeinderat über die gegenständliche Situation im Umweltbereich Bericht zu legen ist.

Als Grundlage des Berichtes fungieren die Ergebnisse des von der Energie- und Umweltagentur NÖ angebotenen Energie- und Klimachecks.

Der **GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2019** unterteilt sich in eine IST-Analyse der Gemeinde im Umweltbereich inkl. einer taxativen Aufzählung der bereits umgesetzten Maßnahmen und den kurz- bzw. mittelfristigen sowie langfristigen Maßnahmen, die zur Umsetzung angeregt werden.

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.

Als Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, darf ich Sie bitten mich bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen zu unterstützen – Für den Umwelt- und Naturschutz von heute. Für die Bürgerinnen und Bürger von morgen.

Hochachtungsvoll

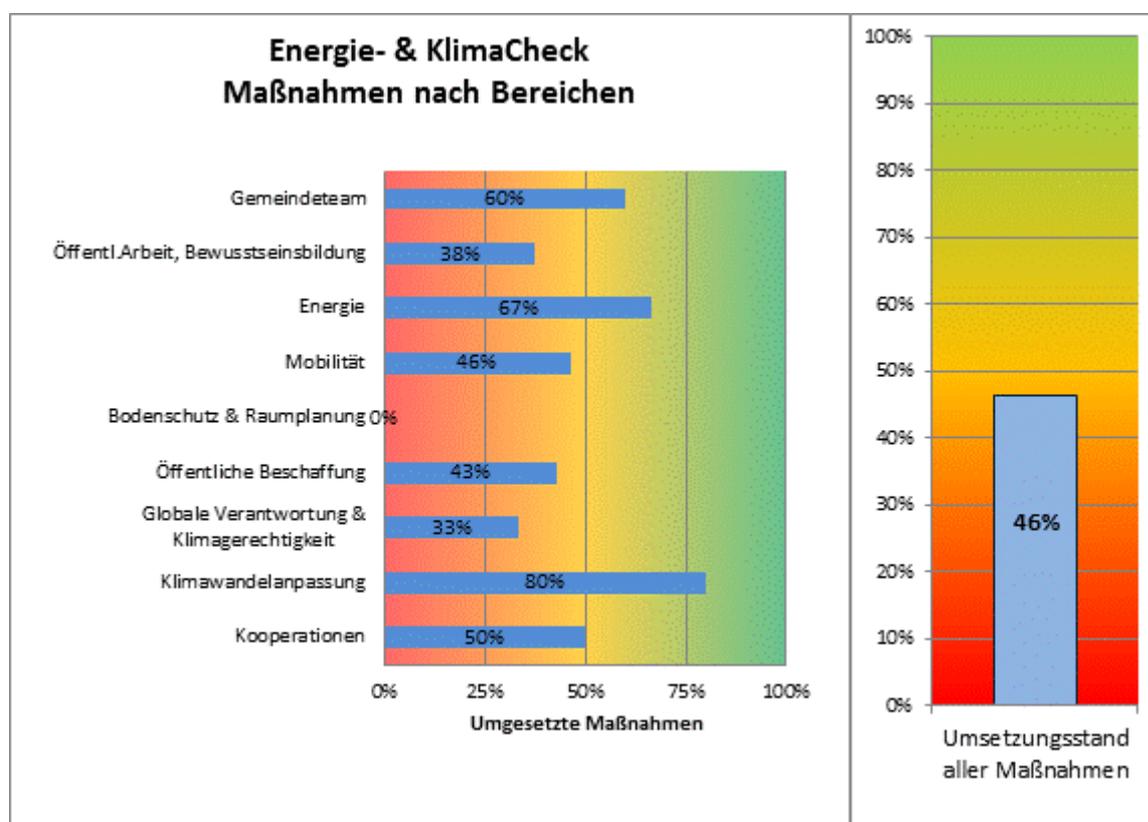
GfGR Franz Hahn

Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



2 IST-Analyse

Die nachfolgende Grafik ist das Endergebnis des seitens von Energie –und Umwelt-agentur NÖ zur Verfügung gestellten Energie- und Klimachecks und zeigt den gegenwärtigen Umsetzungsgrad der Gemeinde in den unterschiedlichen Umweltbereichen.



Gegenüber 2018 konnte wohl eine geringfügige Steigerung um 3% auf nunmehr 46% erreicht werden, in einzelnen Bereichen, wie z.B. Bodenschutz und Raumplanung besteht aber nach wie vor enormer Handlungsbedarf.

Im Berichtsjahr wurde das Augenmerk auf die Fortsetzung und Sicherung der in den Vorjahren gesetzten Maßnahmen gelegt. Dies ist im Wesentlichen gelungen und konnten darüber hinaus noch zusätzlich mit der Teilnahme an der Aktion Bienen-Gemeinde im Bereich der Umwelt Schritte zur Steigerung gesetzt werden.



Folgende Maßnahmen wurden seitens der Gemeinde in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits umgesetzt:

- Wir haben in unserer Gemeinde eine Ansprechperson für Energie und Klimaschutz (z.B. Klimabündnis-KoordinatorIn, e5-TeamleiterIn).
- Es gibt in unserer Gemeinde Arbeitsgruppen, die sich mit Energie und Klimaschutz beschäftigen.
 - Energie- oder Umweltausschuss
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von klimarelevanten Aus- und Weiterbildungen (z.B. KommunaleR KlimaschutzbeauftragteR).
- Wir informieren über Energie- und Klimaschutz in unserer Gemeindezeitung.
- Wir informieren über Energie und Klimaschutz auf unserer Gemeindehomepage.
- Wir nehmen an Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen und Kampagnen teil.
- Wir haben eineN EnergiebeauftragteN bestellt.
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen von energierelevanten Aus- und Weiterbildungen.
 - Ausbildung EnergiebeauftragteR
- Wir erheben regelmäßig die Energiedaten der Gemeindeobjekte.
 - Kommunale Energiebuchhaltung
 - Separate Erfassung vom Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung
 - Jährlicher kommunaler Energiebericht und Präsentation vor Gemeinderat
- Wir informieren und motivieren GemeindemitarbeiterInnen bzgl. Energiesparen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Energiesparmaßnahmen (Wärmedämmung, Passivhäuser, ...).
- Wir haben unsere öffentliche Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien umgestellt.
- Wir optimieren den Gebäudebestand der Gemeinde durch umfassende thermische Sanierung und andere bauliche Maßnahmen.
- Wir bieten BürgerInnen Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Biomasse,...).
- Wir haben gemeindeeigene Gebäude mit thermischen Solaranlagen ausgestattet.
- Wir verfügen in gemeindeeigenen Gebäuden über Photovoltaikanlage/n.
- Wir nutzen für die Heizung gemeindeeigener Gebäude Biomasse und/oder -Nahwärme.
- Wir unterstützen in unserer Gemeinde aktiv die Errichtung von Ökostromanlagen oder errichten diese selbst (Kleinwasserkraft, Wind, Biomasse, Biogas, Photovoltaik).
- Wir haben eineN MobilitätsbeauftragteN bestellt.



- Wir setzen bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität (z.B. Europ. Mobilitätswoche).
- Wir haben in unserer Gemeinde AbsolventInnen eines Mobilitätslehrgangs (z.B. KommunaleR MobilitätsbeauftragteR).
- Wir fördern aktiv den Radverkehr (z.B. Radverkehrsanlagen, Radständer, Bike+Ride, Leihräder).
 - Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Wir fördern aktiv das Zu Fuß Gehen (z.B. attraktive Gehwege, Querungshilfen).
- Wir nutzen/fördern E-Mobilität.
- Wir achten beim Kauf von IT auf Energieeffizienzklassen und faire Arbeitsbedingungen.
- Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel.
- Wir achten bei der Durchführung von Gemeindeveranstaltungen auf nachhaltige Kriterien.
- Wir unterstützen mit dem bereits erfolgten Beitritt zum Klimabündnis indigene Völker beim Erhalt des Amazonas Regenwaldes.
- Wir informieren unsere BürgerInnen über die Klimabündnis-Partnerschaft.
- Wir steigern bei unserer Altstoffsammlung unsere Recycling-Quoten.
- Wir haben uns über Klimawandelanpassung informiert und setzen in diesem Bereich bewusstseinsbildende Maßnahmen.
- Wir haben eine verantwortliche Person bzw. ein Team.
- Wir nutzen themenspezifische Handbücher, Online-Tools bzw. Datenbanken.
- Wir haben uns mit den Folgen des Klimawandels und möglichen Lösungen in unserer Gemeinde auseinander gesetzt.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Bildungseinrichtungen.
- Wir kooperieren im Bereich Klimaschutz mit Betrieben und/oder Vereinen.
- Wir kooperieren mit klimaaktiv.
 - Wir sind...
 - Klimabündnis-Gemeinde
 - Gesunde Gemeinde
 - Wir nutzen das Angebot n des Landes NÖ bzw. vom Umwelt-Gemeinde-Service.
 - Förderberatung für Gemeinden
 - Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tag
 - Umwelt-Gemeinde-Foren
 - Energiebeauftragten-Foren
 - Ökomanagement
 - Veranstaltungsscheck



- Bildungsscheck für NÖ Gemeindebeauftragte
- RadlAkademie
- E-Mobil-Testaktion
- Wir kooperieren auf kommunaler und regionaler Ebene.
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Kleinregion
- Leaderregion
- Wir nehmen an den Energie- und Klimaschutz-Aktionstagen des Landes NÖ und seiner Partnerorganisationen teil.
- Mobilitätswoche/Autofreier Tag



3 Zukünftige Maßnahmenempfehlungen

Basierend auf den Ergebnissen des gegenständlichen GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. wird der Gemeinde empfohlen nachfolgende Maßnahmenempfehlungen umzusetzen um die Situation im Energie-, Natur- und Umweltbereich der Gemeinde weiter zu verbessern.

Aufgrund der sich im GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. ergebenden Gesamtbewertung von 46 % Umsetzungsstand aller Maßnahmen (siehe Punkt 2 – IST-Analyse) wird dem Gemeinderat abermals empfohlen den Beitritt zum e5-Programm zu prüfen. Detailinformationen zum e5-Programm für NÖ Gemeinden sowie Kontaktdaten sind unter www.e5-niederosterreich.at einsehbar.

Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Umsetzung

- Bildung eines Energieteams
- Bildung eines Klimabündnis-Arbeitskreis
- Entwicklung eine Energie- und Klimaschutzkonzepts unter Bürgerbeteiligung
- Steigerung der fleischlosen Speisen bzw. Bio-Fleisch bei Veranstaltungen und in gemeindeeigenen Einrichtungen
- Steigerung der Kooperation mit Betrieben und Vereinen
- Teilnahme an der Klima- und Energie-Modellregion
- Teilnahme am e5-Programm
- Beitritt zum Natur im Garten Gemeinde
- Prämierung der Umweltspürnase des Monats

Mögliche Maßnahmen:

- **Bewusstseinsbildende Maßnahmen setzen**
 - o Gemeindezeitungsvorlagen zum Thema Umwelt, Energie und Naturschutz in der Gemeindezeitung platzieren
<https://www.umweltgemeinde.at/gemeindezeitungsvorlagen>)
 - o Einbindung des automatisierten News-Tools in die Gemeindeforum, welche laufend Energie- und Umweltnachrichten in die Website einspielt
<https://www.umweltgemeinde.at/energie-umwelt-news-fuer-die-gemeindeforum>
- **Mindestens eine kostenlose Beratung der Energieberatung NÖ in Anspruch nehmen** (zu den Themen e-Ladeinfrastruktur, e-Fuhrparkumstellung, Sanierungsberatung von Gebäuden)
- **Teilnahme zu Weiterbildungsveranstaltungen und Vernetzungstreffen der Energie- und Umweltagentur NÖ**
- **Inanspruchnahme einer individuellen Förderberatung der Förderberatung NÖ** (Tel. 02742 22 14 44, <https://www.umweltgemeinde.at/foerderberatung>)
- **Flurreinigung der Gemeinde (Aktion Stopp Littering)**
- **Umweltspürnase des Monats**



Maßnahmen zur langfristigen Umsetzung

Die Empfehlungen finden sich allesamt ob der Dringlichkeit und auch der leichten Umsetzungsmöglichkeit allesamt im Bereich der kurz- und mittelfristigen Maßnahmen.



4 Unterstützungsangebote der Energie- und Umweltagentur NÖ

Die Energie- und Umweltagentur NÖ fungiert als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Energie, Natur und Umweltthemen für Niederösterreichs Gemeinden und unterstützt diese mit einer breiten Palette an Serviceangeboten:

Umwelt-Gemeinde-Service



- Direkte, persönliche Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon 02742 22 14 44
- Umfassende Informationen auf der Website www.umweltgemeinde.at
- Aktuelle News im [Umwelt-Gemeinde-Newsletter](#)
- Persönliche Vorort-Beratungen durch Fachexpertinnen und -experten
- Förderberatung für NÖ Gemeinden
- [Beratung](#) Nachhaltigen Beschaffung und Energie-Einspar-Contracting

Betreuung von Klimabündnisgemeinden

In Abstimmung mit dem Klimabündnis bietet Ihnen die Energie- und Umweltagentur NÖ persönliche Beratung und Unterstützung bei Umsetzungsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Förderungsberatung.

e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden



- Die eNu begleitet Ihre Gemeinde mit Fachexpertinnen und -experten auf dem Weg zur Zertifizierung
- Nähere Informationen unter <https://www.umweltgemeinde.at/e5>

Beratungsangebot für Umwelt-Gemeinde-Rätinnen und -Räte



- Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon, in den regionalen Büros der eNu oder in Ihrer Gemeinde
- Wichtige Informationen online: <https://www.umweltgemeinde.at/fuer-energiebeauftragte-umweltgemeinderate>
- Foren: regelmäßige Austauschtreffen in jeder Region

Energieeffizienzgesetz - Beratungsangebot für Energiebeauftragte



- Telefonische Beratung am Umwelt-Gemeinde-Telefon
- Kostenlose Beratung in Ihrer Gemeinde und Analyse Ihrer Energiebuchhaltung: <https://www.umweltgemeinde.at/energiebuchhaltung>
- Auszeichnung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde: <https://www.umweltgemeinde.at/vorbildgemeinden>
- [Ausbildungskurse und Weiterbildungsangebote](#)



GEMEINDE.UMWELT.BERICHT. 2019

Umweltgemeinderat GfGR Franz Hahn

Gemeindeplatz 1

3392 Gerolding

Tel.: 0676/5581300

E-Mail: franz.hahn@gruene.at

UGR GfGR Franz Hahn

12. Dezembr 2019
Gerolding, Datum
